



literaturfestival [lila we:]
März - Mai 2025

literaturland westfalen, das Netzwerk der literarischen Akteure Westfalens, veranstaltet von März bis Mai 2025 ein neues westfalenweites Literaturfestival unter dem Titel **aufbrüche – literaturfestival [lila we:] 2025**. Alle Literaturveranstalter aus Westfalen können sich mit eigenen Einzelveranstaltungen am Festival beteiligen und vom gemeinsamen Marketing profitieren (u. a. westfalenweit verteiltes Programmheft, Plakate und digitale Werbekampagnen). Außerdem vergibt das Netzwerk Zuschüsse für die Veranstaltungen, auf die die Organisatoren sich bewerben können. Wichtig ist, dass die Veranstaltung zum Festivalthema „aufbrüche“ passt.

Das Motto „aufbrüche“ kann auf unterschiedliche Weise interpretiert werden; es kann darum gehen, räumlich aufzubrechen (an neue Veranstaltungsorte oder thematisch in andere Länder) oder es können etablierte Strukturen aufgebrochen werden (etwa auf das Veranstaltungsformat, die Zielgruppe oder die Arbeitsweise der Veranstalter bezogen).

Die wichtigsten Ziele des Festivals bestehen darin, mit besonderen Veranstaltungen neue Zielgruppen zu erreichen und die Grenzen zu anderen Kunstformen zu überschreiten. Je besser die Veranstaltung zum Festivalthema passt, desto höher ist die Chance, dass es eine Förderzusage gibt.

Beispiele:

- internationale und überregionale Autor:innenbegegnungen
- mehrsprachige Veranstaltungen (bspw. auch zum Thema Übersetzung)
- politische, Demokratie stärkende Veranstaltungen
- inklusive Veranstaltungen (bspw. auch mit Beteiligung von Menschen mit Behinderung)
- genre- und kunstformenüberschreitende Veranstaltungsformate, insbesondere Dialoge zwischen Literatur und anderen Kunstformen bzw. kunstfremden Sparten

(bspw. Kulinarik, Sport, Industrie, Umweltschutz, Geschichte oder Politik) oder Veranstaltungen zu Mischformen wie visueller Poesie

- interaktive Veranstaltungen, bei denen die Grenze zwischen Publikum und Akteur:innen aufgebrochen wird (Gäste wirken mit, indem sie bspw. vorgetragene Geschichten beeinflussen, sich mit Akteur:innen über Literatur unterhalten oder bei Krimilesungen in Form von (Escape-)Theaterstücken Fälle lösen müssen)
- Veranstaltungen zur kulturellen Bildung/Leseförderung und Workshops (insbesondere, aber nicht nur, für Kinder und Jugendliche)
- Veranstaltungen zur Ansprache jüngerer Zielgruppen (z. B. Fantasy-/New Adult-Lesungen) oder zur Ansprache ungewöhnlicher Zielgruppen (z. B. Poetry Slam für ältere Menschen)
- Veranstaltungen, die vom jeweiligen Veranstalter normalerweise nicht angeboten werden oder Veranstaltungen an Orten, die normalerweise nicht bespielt werden
- Gemeinsame Veranstaltungen mit (auch literaturfremden) Kooperationspartnern, die ein ganz anderes Profil haben als die eigene Einrichtung
- Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas oder Seniorenheimen
- ...

Zur Zuschussbeantragung benötigen wir von Ihnen ...

- eine Veranstaltungsbeschreibung mit Begründung, warum die Veranstaltung zum Festivalthema passt
- einen Kosten- und Finanzierungsplan mit der Angabe, in welcher Höhe ein Zuschuss benötigt wird
- ggfs. schon ein (voraussichtliches) Datum im Festivalzeitraum März bis Mai 2025

Melden Sie sich jetzt beim Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V., um mehr zu erfahren! Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und freuen uns besonders (aber nicht nur) über Anfragen von kleineren Veranstaltern, wie Kulturvereinen, Stadtteilbibliotheken oder Buchhandlungen. Wir beraten Sie gerne und empfehlen Ihnen, sich schon vor der Zuschussbeantragung mit uns in Verbindung zu setzen. Bitte reichen Sie Ihre Projektideen dann bis spätestens 30. September 2024 bei uns ein. Weitere Informationen zum Netzwerk und unseren gemeinsamen Festivals finden Sie unter www.literaturlandwestfalen.de bzw. www.literaturlandwestfalen.de/festival.

Kontakt

Christina Dittmer

(Projektmanagerin **literaturland westfalen**)

E-Mail: christina.dittmer@wlb.de

Tel.: 02303/963855